

Kreuzen Sie das zutreffende Kästchen an:

- F** Formeller Buchführungsmangel (=Verstoß gegen die Klarheit und Übersichtlichkeit der Buchführung)
- M** Materieller Buchführungsmangel (=Verstoß gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung)
- K** Kein Buchführungsmangel

Nr.	Situation	F	M	K
1	Die Abkürzung "Ba" bedeutet einmal bar, dann Bank, dann Büroausstattung, dann Barscheck.			
2	Von einer Tageseinnahme über 3.500,00 € wurden nur 3.200,00 € gebucht.			
3	Ein Verkäufer schreibt selbst einen Beleg über 20,00 € für diverse Barauslagen (z. B. Parkgebühren, Verpflegung) während seiner Tätigkeit im Außendienst. In dem Beleg sind alle Ausgaben mit Datum und Anlass genau aufgelistet.			
4	Eine Buchung wird mit einem schwarzen Filzstift so stark überschrieben, dass der ursprüngliche Inhalt nicht mehr feststellbar ist.			
5	Der Barverkauf von Waren wird nicht gebucht.			
6	Buchungen werden mit Bleistift vorgenommen.			
7	Für den Reisekostenvorschuss eines Außendienstmitarbeiters über 200,00 € stellt die Mitarbeiterin in der Kassenstelle einen handgeschriebenen Auszahlungsbeleg aus, der in die Kasse gelegt wird. Nach einer Woche zahlt der Außendienstmitarbeiter das Restgeld zurück und übergibt die Belege über seine Ausgaben. Erst jetzt werden das Restgeld und die Ausgabenbelege gebucht; der Mitarbeiter erhält den ursprünglichen Auszahlungsbeleg zurück.			
8	Ein Geschäftsvorfall wurde im falschen Abrechnungszeitraum gebucht.			
9	Die Buchführung wird in italienischer Sprache vorgenommen.			
10	Buchungen werden mit einem Tintenkiller unlesbar gemacht.			
11	Kasseneinnahmen und Kassenausgaben werden nicht täglich, sondern aus Bequemlichkeitsgründen immer erst zum Ende des Monats gebucht.			
12	Der Firmeninhaber entnimmt aus der Geschäftskasse 100,00 €, ohne einen Entnahmebeleg auszustellen.			
13	Ein nicht existierender Geschäftsvorfall wurde gebucht.			
14	Geschäftsvorfälle werden nicht chronologisch, sondern zeitlich ungeordnet gebucht.			
15	Eine Eintragung im Kassenbuch wird mit einem Korrekturroller geweißt und neu überschrieben.			
16	Die Buchführung ist durch viele Stornobuchungen, Umbuchungen und Nachtragsbuchungen so unklar und unübersichtlich, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Frist keinen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Vermögenslage ermöglicht.			
17	Aus dem paginierten Kassenbuch wird eine Seite mit Buchungen herausgerissen.			
18	Eine Eintragung im Kassenbuch wird mit einer Rasierklinge vorsichtig ausgekratzt und mit einem stärkeren Stift neu eingetragen.			
19	Der Inhaber eines Autohauses hält sich die meiste Zeit des Jahres in seinem Haus auf Mallorca aus, lässt sich alle Belege dorthin schicken und führt dort die Bücher. Belege und Bücher bleiben auf Mallorca.			
20	Die Buchführung wird in lateinischer Sprache vorgenommen.			